

Christliche Minderheit schützen

Brinkhaus in Türkei

Gütersloh (WB). Der CDU-Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus hat den Südosten der Türkei bereist. Der Tur Abdin ist die Herkunftsregion eines großen Teils der aramäischen Familien syrisch-orthodoxen Glaubens, die heute im Kreis Gütersloh leben.

Im Tur Abdin hat Ralph Brinkhaus zahlreiche syrisch-orthodoxe Kirchen und Klöster besucht, unter anderem auch das Kloster Mor Gabriel. Mor Gabriel stellt als eines der ältesten christlichen Klöster weltweit das geistliche Zentrum der heute noch im Südosten der Türkei lebenden syrisch-orthodoxen Minderheit sowie der syrisch-orthodoxen Christen in Deutschland dar.

Derzeit ist das Kloster Gegenstand mehrerer Gerichtsverfahren. Viele Beobachter sind der Auffassung, dass von den gegnerischen Parteien eine Schließung des Klosters oder eine massive, das Kloster in seiner Existenz bedrohende, Verschlechterung der Rahmenbedingungen verfolgt



CDU-Abgeordneter Ralph Brinkhaus.

wird. Auf Antrag von Bundestagsabgeordneten aller Fraktionen hat sich der Deutsche Bundestag eindeutig zum Kloster Mor Gabriel bekannt (Drucksache 16/12866: Schutz des Klosters Mor Gabriel sicherstellen). Der Rat der Stadt Gütersloh hat eine Resolution verabschiedet und sich für die Achtung der Minderheitenrechte von syrisch-orthodoxen Christen in der Türkei ausgesprochen.

Ralph Brinkhaus hat sich auf Bitten von Vertretern der syrisch-orthodoxen Gemeinden im Kreis Gütersloh vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Begleitet wurde er von mehreren Aramäern aus dem Kreis Gütersloh, darunter Ischo Can (CDU-Ratsherr in Gütersloh), Eliyo Cetin (Mitglied des CDU-Kreisvorstandes), Andreus Aras (Verein DETA), Nuri Akbaba (Vorsitzender der St.-Maria-Gemeinde und Mitglied des CDU-Ortsvorstandes Gütersloh) und Cir-cis Gök (St.-Maria-Gemeinde).